Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 93-94 (1988-1989)

Rubrik: Bericht des Aktivpräsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht des Aktivpräsidenten

Als wohl freudigstes Ereignis in den letzten zwei Jahren dürfte das Einweihungsfest der neuen Windgällenhütte zu verbuchen sein. Eine herzhafte Stimmung verbreitete sich an diesem Wochenende über alt und jung. Hatten sich vor der Entscheidung über den definitiven Umbau der Hütte die Geister im AACZ noch gestritten, so ist doch die Mehrheit der Clubmitglieder zur Ansicht gekommen, dass sich ein solcher Umbau für die Zukunft gesehen sicher gelohnt hat, vor allem deswegen auch, weil diese Gegend landschaftlich zu einer der schönsten der Schweiz gehört.

Das Clubleben unter den Aktiven hat wieder einen frischen Aufwind gespürt. Initialisierend war eine bessere Mitgliederwerbung mittels Plakaten am ASVZ-Anschlagbrett der Uni und der ETH. So haben sich einige neue Gesichter, darunter auch die erste Frau, bereits sehr gut im Club eingelebt.

Aufgenommen wurden: Andrea Keller (stud. Umweltphysik an der ETH)

Jean-Marie Gut (cand. Masch.ing. ETH)

Leo Morf (cand. Masch.ing. ETH)

Stefan Kull (stud. Medizin)

Stefan Lüthi (stud. Umweltphysik an der ETH)

Zudem interessieren sich weitere Kandidat(inn)en für eine Aufnahme. Der Donnerstagsstamm und insbesondere ein grosser Teil der Clubaktivitäten werden jetzt in der Weise organisiert, dass ca. jedes Quartal ein neues Programm verteilt wird, auf dem die Daten der Ski-, Klettertouren und der zweiwöchentlichen Stammabende in der Saffran ersichtlich sind.

Die Weihnachtskneip 88 im Fondei ging auch dieses Mal planmässig mit viel Schlagrahm und Feuerwerk über die Bühne, und zwar entgegen aller Erwartungen mit etwas mehr Schnee als erwartet, so dass die meisten die Skier noch nicht aus den Mottenschränken geholt hatten und zu Fuss durch den Schnee stampfen mussten. Die Kneip 89 wurde auf Wunsch vieler Altherren wieder einmal im altbewährten Pflugstein mit Christbaum durchgeführt; das Feuerwerk blieb dabei auf der Strecke. Die Skitourenweekends fanden in den letzten Jahren wieder in Preda statt und erfreuten sich einer regen Teilnahme, insbesondere unter den Neumitgliedern.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem traditionellen Rehschnitzelfrass, der noch durch einen interessanten Diavortrag von Otto Coninx über die vor 50 Jahren durchgeführte Grönlandexpedition, an der er damals teilgenommen hatte, abgerundet wurde. Ganz herzlichen Dank möchte ich persönlich und im Namen des Aktivclubs Otto aussprechen. Gibt doch der Rehschnitzelfrass durch seine grosse Beliebtheit so vielen Clubmitgliedern, ob alt oder jung, Gelegenheit dazu, sich zu einem gemütlichen Abend zusammenzufinden.

Es lässt sich kaum übersehen, dass in den letzten zwei Jahren ein neuer frischer Geist in den Club eingekehrt ist, der uns alle zu neuen Taten beflügelt und der den Aktivclub wieder zu dem macht, was er eigentlich verkörpern sollte, zum Club von aktiven Huttlis.

Beat Oberholzer